



Brüssel, 13.11. 2022

Protokoll BAG Europa Oktober Sitzung

Auf unserer diesjährigen Herbstsitzung in Brüssel haben wir an drei Tagen (27.-30. Oktober 2022) in einem intensiven Programm zu vielen **europapolitisch aktuellen Themen gesprochen (soziale und ökonomische Auswirkungen in Europa durch die Energiekrise & Rolle Deutschland; EU Green Deal; Revolution Iran; Klima-Außenpolitik/ COP 27; Rechtsruck in Europa)**, und unsere grundsätzlichen Prioritäten im Hinblick auf die die anstehende Europawahl definiert und besprochen, wie wir uns weiter in die Parteiarbeit einbringen.

Wir wurden von **Anna Cavazzini (MEP)** ins Europäischen Parlament eingeladen und haben mit ihr zu ihrer Arbeit als Vorsitzende des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz und der Rolle des Europäischen Parlaments im Gesetzgebungsprozess gesprochen. Auch konnten wir mit ihr und Vertreter:innen von verschiedenen **NGOs (Christopher Patz, Corporate Justice; Rheanna Johnston, E3G; May Hylander, Fair Trade Advocacy Officer)** zu fairen Handelspraktiken, dem Europäischen Lieferkettengesetz, und Gesetzespaketen der Kreislaufwirtschaft wie dem europäischen Recht auf Reparatur oder dem einheitlichen europäischen Ladekabel sprechen.

Wir haben die Böll-Stiftung besucht, und konnten mit **Eva van de Rakt, Leitung Böll Stiftung Brüssel** zur Arbeit der Stiftung in Europa und in Brüssel sprechen. In einem engagierten Austausch haben wir Chancen und Herausforderungen für die Rolle Deutschlands in Europa beleuchtet und diskutiert, wie ambitionierte grüne Politik in Brüssel – unter derzeitigen Herausforderungen – weiter den EU Green Deal zum Erfolg verhelfen kann. Anschließend haben wir mit **Anton Möller, Head of Programme - Green Economic and Social Policy in the EU** die sozialen und ökonomischen Auswirkungen der Energiekrise beleuchtet, die neuen EU-Gesetzespakete und die Kritik des neuen deutschen Doppel-Wumms Pakets in Europa besprochen.

Freitagabend haben wir (hybrid) den EU Green Deal und seine Ausgestaltung auf nationaler und regionaler Ebene mit **Florian F. Woitek, Policy Officer DG Energy, Europäische Kommission** und **Alaa Alhamwi, Koopertierter BAG Europa und Post-Doc DLR, Institut für vernetzte Energiesysteme** diskutiert und anschließend einen Netzwerkabend mit dem OV Brüssel organisiert.

Am Samstagmorgen haben wir in einer intensiven und emotionalen hybriden Diskussion mit **Pegah Edalatian, Europäische und Internationale Koordinatorin und vielfaltspolitische Sprecherin in BuVo, Nassim Papayianni von Amnesty International und Max Lucks, MdB und Mitglied im Ausschuss für Menschenrechte im Bundestag**, zur aktuellen Situation im Iran und den brutalen Menschenrechtsverletzungen durch das iranische Regime diskutiert und beraten, welche Antworten die Europäische Union hier bereits gegeben hat und wie es weiter gehen sollte.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit einem spannenden Austausch zur Europäischen Energie- und Klimaaußenpolitik und den COP 27 Vorbereitungen mit **Jennifer Tollmann, Mitarbeiterin von StS Jennifer Morgan, Auswärtiges Amt** und **Ricarda Dubbert, Projektmanagerin Energie & Klimaschutz, Deutsche Umwelthilfe**.

Vor dem Hintergrund der Wahlergebnisse in Italien und Schweden, und der weitergehenden Rechtsstaatsverletzungen in Ungarn und Polen, haben wir in einem hybriden Panel mit **Alexandra Geese (MEP)** und **Philippe Dam, Human Rights Watch** zum Rechtsruck in Europa über Handlungsoptionen gesprochen, die Demokratie und den Rechtsstaat in Europa zu verteidigen und den Autokraten die Stirn zu bieten.

Anschließend haben wir in verschiedenen **Open Space Formaten** zu unserer weiteren Arbeit als BAG gesprochen, u.a. haben Andie und Leonie als Sprecher:innen als Thema für ein nächstes BAG-Papier „Europäische Demokratie in Verbindung mit europäischer Handlungsfähigkeit“ gepitched und dazu Feedback aus der BAG eingeholt sowie weitere Themen für das anstehende Europawahlprogramm gesammelt. Daneben gab es Open Space Räume zum Thema Stärkung der Europäischen Demokratie, Mobilisierung von im Ausland lebender Wahlberechtigter und internationalem Klimaschutz. Anschließend hat **Daniel Freund (MEP)** seinen Antrag zum Rechtsstaatsmechanismus für den EGP-Kongress im Dezember in Kopenhagen vorgestellt. Zum Abschluss eines intensiven Tages haben wir von unseren fast vollständig (!) anwesenden Delegierten aus den Landesverbänden in ihren Berichten von den vielen Aktivitäten und innovativen Ansätzen gehört, unsere europapolitische Arbeit aktiv auf Landesebene voranzutreiben.

Als Abschluss unserer Sitzung haben wir Sonntagmorgen den Sitz der **European Green Party (EGP)** besucht und mit **Sibylle Steffan, Beisitzerin EGP** und **Lea Haas, Programmleitung EGP und Kooptierte BAG Europa** zu den Prioritäten der EGP für die anstehende Europawahl und den Programmprozess sowie den EGP Congress in Kopenhagen gesprochen.

Es war eine super Sitzung und wir mochten uns bei allen Teilnehmer:innen für die aktive und positive Beteiligung bedanken. Es hat uns viel Spaß gemacht!

Herzliche Grüße

Andie, Leonie, Jon und Laura